

ZAHNARZTANGST - (k)ein Problem

Zahnbehandlungsangst ist ein häufiges Phänomen im Alltag unserer Zahnarztpraxis. Angst ist eine Reaktion des Körpers auf die Wahrnehmung einer tatsächlichen oder vermeintlichen Bedrohungssituation. Dieses intensive Gefühl soll uns vor Schaden warnen und setzt Vermeidungsstrategien in Gang. In der Regel sind die Patienten besorgt, dass ihnen die Behandlung Schmerzen bereitet und deshalb wird der Zahn vor der Behandlung betäubt. Durch diese Maßnahme ist es in der Regel möglich den Patienten entspannt zu behandeln. Es gibt jedoch auch starke Zahnbehandlungsängste, die einen Patienten psychisch beeinträchtigen und die besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung des Zahnarztes vor Behandlungsbeginn erfordern. Etwa fünf bis zehn Prozent der Bevölkerung leiden an einer solchen Angst mit Krankheitswert. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und beruhen zum Teil auf traumatischen Erfahrungen, familiären Einflüssen oder einer individuellen erhöhten Schmerzempfindlichkeit. Bei den meisten Patienten bestehen diese Ängste schon seit der Kindheit. Sie empfinden ein Gefühl von Ohnmacht und Ausgeliefertsein. Hat sich eine solche Angst erst einmal etabliert, vermeiden die Patienten den Zahnarztbesuch und geraten damit in einen sich selbst verstärkenden Teufelskreis. Durch fehlende zahnärztliche Kontrollen werden vorhandene Zahnschäden nicht rechtzeitig entdeckt. Dies führt zu einer unnötigen Ausweitung der Zahndefekte und am Ende zu akuten Zahnschmerzen. Die Situation zwingt den Patienten seine Ängste zu überwinden und er kommt nicht selten als ungeplanter Notfall in die Zahnarztpraxis.

Entspannte und ruhige Atmosphäre

Dieses Szenario ist eine erhöhte Stresssituation für den Angstpatienten und die Praxis. Genau das möchten wir gerne vermeiden. Zunächst sollte der Patient im Erstertermin ganz offen seine Ängste kommunizieren und der Behandler kann sich ein Bild von der Situation machen und den Patienten einschätzen. Es ist

wichtig eine ruhige und entspannte Atmosphäre zu schaffen und sich ausreichend Zeit zu nehmen, um die notwendigen Maßnahmen mit dem Patienten zu erörtern. In vielen Fällen kann schon durch ein ruhiges und angenehmes Behandlungsumfeld ein großer Teil der Ängste beseitigt werden. Mit kleineren und kurzen Behandlungen gilt es zunächst das Vertrauen des Patienten zu erlangen.

Möglichkeiten der Anästhesie

Sollten jedoch kurzfristige und akute Schmerzproblematiken einen größeren Behandlungsaufwand erfordern, kann auch hier mit Hilfe des Dämmerschlafes eine solche Situation gemeistert werden. Dafür kommt zusätzlich ein Anästhesist in unsere Praxis und der Patient bekommt ein intravenöses Betäubungs- und Beruhigungsmittel. In diesem leichten Schlafzustand spürt der Patient nichts von der Behandlung und kann sich danach auch nicht daran erinnern. Dies entspricht oft dem Wunsch der Patienten in der Angstberatung. Aus der langjährigen Erfahrung meiner Praxistätigkeit ist es oft nach der Beseitigung von akuten Schmerzsymptomen und der Wiederherstellung der Zahngesundheit durchaus möglich, weitere Behandlungsschritte mit einer normalen Anästhesie durchzuführen. Der Patient hat nach dem ersten Überwinden der Angstsituation wieder Vertrauen gefasst und möchte danach das Wiederauftreten einer solchen Situation vermeiden. Besonders für Patienten mit Behandlungsangst empfehlen wir einen regelmäßigen Recall und eine umfassende Zahnprophylaxe. So können weitere Zahnschäden vermieden werden und durch den regelmäßigen Kontakt zur Praxis festigt sich das aufgebaute Vertrauensverhältnis.

Haben Sie weitere Fragen zur Behandlung im Dämmerschlaf oder wünschen eine Beratung zum Thema Behandlungsangst sind wir gerne für Sie da.

Schwerpunkte der Praxis

- Mikroskopische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Wurzelkanalbehandlung
- Ästhetische und metallfreie Rekonstruktionen
- Kiefergelenksdiagnostik und Funktionsstörungen



Ausführliche Beratung ist der wichtigste Baustein des Vertrauensverhältnisses zu unseren Patienten. Wir nehmen uns für Sie Zeit unabhängig von Ihrem Versichertenstatus. Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen die für Sie optimale Lösung. Zahnerhalt und Nachhaltigkeit stehen bei der Behandlungsplanung im Vordergrund und bilden seit 20 Jahren die Basis für zufriedene Patienten.

Dr. Sabine Schultze-Lohölter

M.Sc. Endodontie

Hanauer Landstr. 3a
63796 Kahl am Main

Telefon 06188 - 8 11 66
E-Mail praxis@kahl-zahnarzt.de
Web www.kahl-zahnarzt.de

»Im Mittelpunkt
steht der zufriedene
Patient.«